

Gaudium (65)

Lösungen der Urdrucke aus dem letzten Heft: Nr. 199 [Gunter Jordan, **Gaudium (64)**, Matt in 2 Zügen, a) Diagramm b) sSb7, **Kontrollstellung: Weiß:** Ka3; Da2; Tb2; Td8; Lc8; Le1; Se6; Bc5; Bd4; Be3 (10), **Schwarz:** Ka6; Dg7; Tb8; Tg5; Ba4; Ba7; Bb7; Bc6; Bd5; Be4 (10)]. a) 1.Tf2? (2.De2#) Dxd4 2.Sc7#, aber 1. .. Txc8!; **1.Tb5! (2.Ta5#) Kxb5/cxb5/Dc7 2.De2/Td6/Sxc7#**, b) 1.Tb5? (2.Ta5#) Kxb5/cxb5/Dc7 2.De2/Td6/Sxc7#, aber 1. .. Txc8!; **1.Tf2! (2.De2#) Dxd4 2.Sc7#**. Reziproker Wechsel zwischen Verführung und Lösung in den beiden Phasen. Gute Zwillingbildung und ansprechende Schlüsselzüge.

Nr. 200 [Siegmar Borchardt, **Gaudium (64)**, Hilfsmatt in 1 und 2 Zügen, a) Diagramm b) sDb8 (nur h#2) c) wKg4 (nur h#2), **Kontrollstellung: Weiß:** Kf5; Lb5; Be2 (3), **Schwarz:** Kd5; Dd6; Ld4; Bc7 (4)]. Versuchen wir, den eigenwilligen Intentionen des Autors zu folgen: a) **1.c5 e4#** und **1.c6 e3 2.c5 e4#**, b) **1.c5 e3 2.Dd6 e4#**, c) **1.c6 Kf5 2.c5 e4#**. Bezeichnen wir den Einzelschritt eines Bauern mit „E“ und den Doppelschritt mit „D“, dann ergibt sich die Folge D-D-E-E, D-E-E-D. „Reziproker Schrittwechsel bei ständigem Idealmatt“ (Autor). Leichte Lösungen, aber schwer verständlich – ein Experiment!

Nr. 201 [Peter Heyl, **Gaudium (64)**, Hilfsmatt in 4 Zügen, 2 Lösungen, **Kontrollstellung: Weiß:** Kg4; Be5 (2), **Schwarz:** Ke4; Prinzessin d8 (2)]. Eine Prinzessin ist eine Märchenfigur, die die Zugmöglichkeiten eines Läufers und eines Springers in sich vereint. **1.Kd5 e6 2.Kc6 e7 3.Kb7 exd8PR+ 4.Ka8 PRc6#, 1.Prf7 Kh4 2.Kf5 e6 3.Kg6 exf7 4.Kh6 f8PR#**. Gemischtfarbiger Doppelphönix (die schwarze PR wird geschlagen und entsteht als weiße PR neu). Ein interessanter Wenigsteiner.

Nr. 202 [E. Pogosjanz, Korr. Dr. Rainer Staudte, **Gaudium (64)**, Weiß gewinnt, **Kontrollstellung: Weiß:** Kg6; De7; Sd1; Sf6 (4), **Schwarz:** Kh2; Dh4; Sg1; Bg2 (4)]. **1.Dc7+! Kh1 (1. .. Kh3 2.Sf2+ Dxf2 3.Dc8+ {3.Dd7+? Kh2 4.Kg4+ Kg3 5.Sxf2 Sf3!} 3. .. Kh2/Kg3 4.Sg4+/Se4+ usw., bzw. 1. .. Dg3+ 2.Sg4+ usw.) 2.Sf2+! Dxf2 3.Sg4 Dh4** (das einzige Feld, um das Matt auf h2 zu decken) **4.Dh2+ Dxh2 5.Sf2#**. Opferminimal und ersticktes Matt, alte Elemente in neuem Gewand. Die Originalfassung erschien 1985 in Utschitelskaja Gaseta um 270° gedreht (also wKc7, sKg8) und war nach 1.Sg6! nebenlösig. Worin der klitzekleine Unterschied liegt, mögen die interessierten Löser selbst herausfinden!

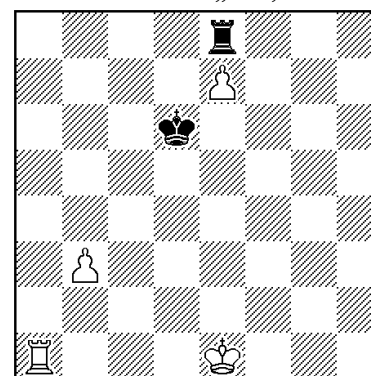
Heute zeige ich ihnen wieder zwei schöne Studien zum Nachspielen. Beide beschäftigen sich mit der Rochade.

Nr. 203: **1.0-0-0+! Kxe7 2.Te1+ Kd7 3.Txe8 Kxe8 4.Kb2!!** (nur so!) **Kd7 5.Ka3 Kc6 6.Ka4 Kb6 7.Kb4** und **Weiß hat die Opposition mit Gewinn**. Nach 1.Ta7?

Txe7+ 2.Txe7 Kxe7 3.Kd2 Kd6 4.Kc3 Kc5 behält Schwarz die Opposition.

Nr. 203 Wladimir Samilo

1. Preis TT „64“, 1976

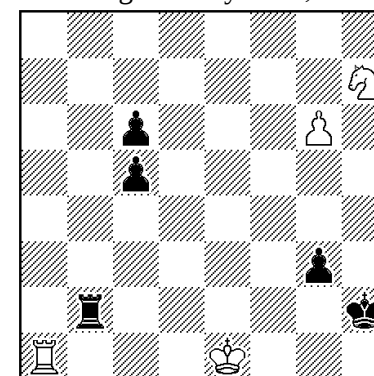


Gewinn

(4+2)

Nr. 204 Noam Elkies

Israel Ring Tourney 1987, 1. Preis



Gewinn

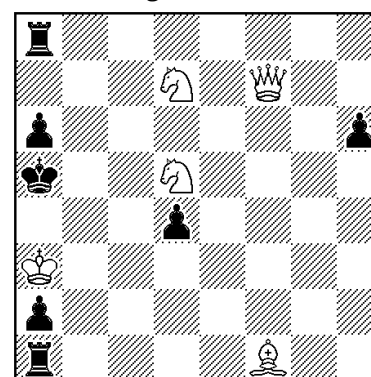
(4+5)

Nr. 204: **1.g7 g2** (1. .. Tb8 2.Sf8 g2 3.Kd2 Tb2+ 4.Kc3+-) **2.g8D** (2.0-0-0? Tb8 3.Sf8 Td8 4.Te1 Te8 5.Tg1 Kxg1 6.g8D Te3!=) **2. .. Tc2** (2. .. g1D+ 3.Dxg1+ Kxg1 4.0-0-0+ +-; aber dafür sitzt der schwarze Turm jetzt in der Falle!) **3.Sf6 g1D+ 4.Dxg1+ Kxg1 5.Sg4!** (Der Clou! Nun gibt es nicht weniger als 7 Varianten.) **5. .. Kg2 6.Se3+; 5. .. Kh1 6.Se3 Th2** (wohin sonst?) **7.0-0-0#; 5. .. Tb2 6.0-0-0+; 5. .. Tg2 6.0-0-0#; 5. .. Tc3 6.Kd2+; 5. .. Tc4 6.Kd2(Ke2)+ Kg2 7.Se3+; 5. .. c4 6.Se3 Tf2,Th2 7.0-0-0+ K~ 8.Sg4+ mit Gewinn**. Klasse!

In den Originalen finden Sie bei KPZ einen einfachen Zugwechsel, den es angeblich noch nicht geben soll. Erstaunlich! WS präsentiert eine in **Gaudium**

Nr. 205 Frank Fiedler

Mügeln, Urdruck

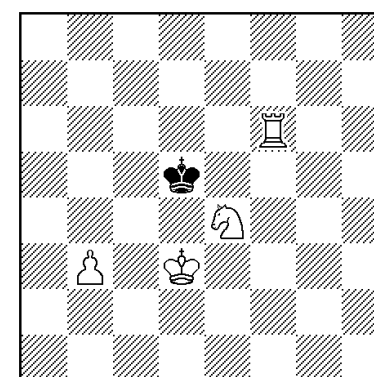


Matt in 2 Zügen

(5+7)

Nr. 206 Klaus-Peter Zuncke

Erfurt, Urdruck

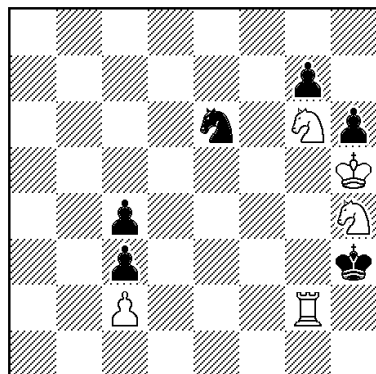


Matt in 6 Zügen

(4+1)

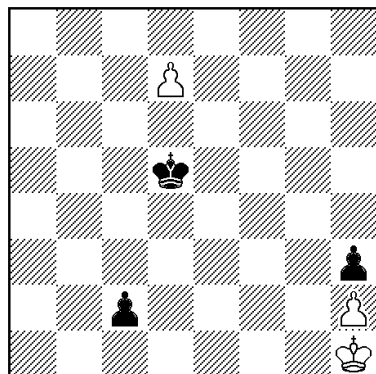
bisher noch nicht behandelte neue Märchenschachbedingung, den **Doppel-längstzüger**. Beide Parteien müssen den geometrisch längsten Zug ausführen. Gibt es mehrere gleichzeitig, hat man die Wahl unter diesen. Beim Hilfsmatt helfen natürlich beide Parteien, den Schwarzen Matt zu bekommen. Viel Spaß beim Lösen.

Nr. 207 Dr. Baldur Kozdon
Flensburg, Urdruck



Matt in 6 Zügen (5+6)

Nr. 208 Wilfried Seehofer
Lütjensee, Urdruck



Hilfsmatt in 7 Zügen (3+3)
Doppellängstzüger

Die Lösungen der Urdrucke finden Sie im nächsten **Gaudium**.

Gunter Jordan, Jena